

13. April 2009
Der Standard

Konzern verliert 150 Millionen Mauteinnahmen Asfinag spürt deutlichen Rückgang bei Lkw- und Pkw-Verkehr

Wien - Die staatliche Autobahn-Gesellschaft Asfinag hat in den ersten drei Monaten dieses Jahres beim Lkw-Verkehr einen Rückgang um 16 Prozent verzeichnet. Bei den Pkw waren es um 6 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum 2008. Asfinag-Vorstand Schierhackl rechnet für heuer mit einem Rückgang der Mauteinnahmen um 15 Prozent bzw. um 150 Mio Euro im Vergleich zum Vorjahr, wie er im ORF-Radio sagte.

Im Vorjahr hatte man eine Milliarde Euro aus der Lkw-Maut Erlöst. Die Asfinag hatte zuletzt knapp 11 Mrd. Euro Schulden, durch geplante Ausbauprojekte sollen die Finanzverbindlichkeiten bis 2020 auf bis zu 16 Mrd. Euro steigen. Dass die Asfinag wegen des Rückgangs bei den Mauteinnahmen Bauprojekte aufschieben wird, schließt Vorstand Schierhackl aber aus - im Gegenteil: Im Rahmen des Konjunkturpakets sei man bemüht, arbeitsintensive Baustellen früher zu beginnen. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=1237229813359>